



Exklusiver Posterpreis für gemeinsames Projekt aus Stuttgart und Aalen

Im Rahmen eines gemeinsamen Projekts des MPI für Intelligente Systeme (MPI-IS) in Stuttgart und FINO nahm Julian Simmendinger aus Stuttgart an der 14th European Conference of Applied Superconductivity EUCAS in Glasgow, Schottland, teil. Die mit Abstand größte Konferenz zum Thema angewandte Supraleitung in Europa hatte über 100 Vorträge und mehr als 500 Poster in ihrem Programm. Das gemeinsame Poster von MPI-IS und FINO widmete sich dem Thema „Hochauflösende Darstellung der Flusslinienverteilung in Hochtemperatursupraleitern“. Der zentrale Punkt des Forschungsprojekts ist die Verwendung von Röntgenstrahlen zur Charakterisierung von Materialeigenschaften mit einer Auflösung von wenigen millionstel Millimetern bei tiefsten Temperaturen. Die Freude war groß, als der Beitrag mit einen von nur drei der begehrten Posterpreise ausgezeichnet wurde, die auf der Tagung ausgelobt waren.

Prof. Dr. Joachim Albrecht, einer der Autoren des Posters, betont, dass sich der Erfolg auf jahrelange Anstrengungen begründet. Diese waren notwendig, um die völlig neuartige Untersuchungsmethode zu entwickeln und zur Anwendung zu bringen. „Wir hoffen, mit unserer Methode noch das ein oder andere bahnbrechende Resultat zu erzielen“, freuen sich Prof. Dr. Gisela Schütz vom MPI und Prof. Dr. Joachim Albrecht, die gemeinsam das Projekt leiten, unisono.